



RÖFIX AG 610 Bianco FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Naturweisser, flexibler, hoch standfester, verformbarer (S1) Dünnbettkleber gem. EN 12004 zum Verlegen von Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen, Mosaiken aus Glas und Porzellan, sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natur- und Kunststeinen im Boden- und Wandbereich. Speziell für Fussböden mit thermischer Belastung wie z.B. Terrassen, Balkone und Estriche mit Fussbodenheizung. Bei verformbaren Untergründen (z.B. junger Ort beton, Gipskartonwände etc.) bei alten, jedoch tragfähigen Putzen usw. Besonders geeignet für helle Fliesen und Platten und Fliese-auf-Fliese - Verlegung.

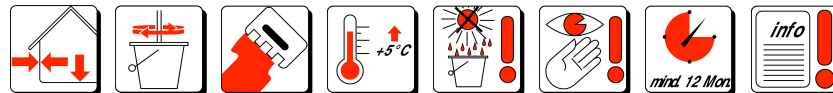
Materialbasis:

- Weisszement (chromatfrei)
- Quarzsand (klassiert)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Eigenschaften:

- Naturweiss
- Verformbar (S1)
- Hohe Standfestigkeit
- Verlängerte offene Zeit
- Frostbeständig
- Fussbodenheizung geeignet
- Auf mineralischen und organischen Untergründen
- Wasserunlöslich
- RÖFIX-Low-Dust-Technologie (geringe Staubentwicklung)

Verarbeitung:



Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund:

Zement-Sulfat-Estriche, Zementestriche, Estriche auf Calciumsulfatbasis, abgeschwundener Ort beton, Zement-, Kalk-Zement-, Gips-, und Kalkputze, sowie alle weiteren Untergründe müssen den jeweils gültigen normativen Regularien entsprechen. Estrich auf Calciumsulfatbasis müssen vor dem Verfliesen angeschliffen werden. Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten. Estrichrestfeuchten (CM): Zementestriche 2,5 %; Calciumsulfatestriche 0,5 % (Fussbodenheizung 0,3 %); RÖFIX ZS-Flieseestriche 1,8 % (bei grossformatigem Feinsteinzeug und Fussbodenheizung 1,3 %). Bei Putzen nach EN 998-1 sind die jeweils gültigen Standzeiten einzuhalten. Beton muss abgeschwunden und mind. 3 Monate alt sein. Bei Gipsputzen und Kalk- Gipsputzen nach EN 13279-1 ist auf eine max. Restfeuchtigkeit von 1% zu achten. Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, staubfrei, frei von Rissen, haftungsmindernden Bestandteilen wie Öl, Altanstriche und ausreichend trocken sein.

Untergrund-Vorbehandlung:

Eine Grundierung mit RÖFIX AP 300 Grundierung für saugende Untergründe und RÖFIX AP 320 Haftgrund für kritische Untergründe wird generell empfohlen. Bei grösseren Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse (RÖFIX FN 615 Bodenspachtel oder RÖFIX FN 645 Universalbodenspachtel) verwendet werden, welche möglichst ganzflächig aufgetragen wird. Kleinere Unebenheiten (Maximum siehe Schichtdicke) können mit Fliesenkleber ausgeglichen werden. Fehlstellen und Löcher in der Oberfläche müssen generell mit Reparaturmörtel z.B. RÖFIX FS 630 STA ausgebessert werden.

Zubereitung:

Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nach dem Anrühren ist eine Reifezeit einzuhalten. Danach nochmals gut durchrühren.



RÖFIX AG 610 Bianco FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

Verarbeitung:	<p>RÖFIX Fliesenkleber mit der glatten Seite einer geeigneten Zahnspachtel aufspachteln und mit der Kammseite möglichst in einer Richtung durchkämmen. Ist eine hohlraumfreie Verlegung gefordert (Dauernassbereich), so muss nach der Floating-Buttering Methode gearbeitet werden. Nicht mehr Kleber auftragen, als innerhalb der klebeffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Der Kleber eignet sich für alle Arten von Großformaten. Bei Großformaten ab 0,25 m² ist eine rückseitige Kratzspachtelung zur Verbesserung der Haftung erforderlich. Großformate mit Kantenlänge von 60 x 60 cm bis 120 sind für Innenräume zulässig; werden dabei Wandverlegungen in der Höhe von > 3 m ausgeführt, sind diese zusätzlich mechanisch zu sichern (Sonderkonstruktion). Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung eingebettet und können noch innerhalb der Korrigierbarkeitszeit nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden.</p>
Hinweise:	<p>Wenn die Einlegezeit überschritten ist, so hilft ein erneutes Durchziehen mit frischem Fliesenkleber mit der gezahnten Spachtel- dadurch wird die inzwischen gebildete Oberflächenhaut wieder aufgerissen. Wendelrührwerke sind speziell geeignet für zähe Materialien mit hoher Viskosität, wie es Fliesenkleber sind. Die Ausdehnungskoeffizienten der Untergründe sind deutlich höher als die der keramischen Fliesen, Platten und Natursteine. Daher sollte bei Großformaten keine Verlegung "im Verband" durchgeführt werden. Durch die Verwendung von großformatigen Fliesen und Platten verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dies ist bei der Begehbarkeit zu beachten.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
Lagerung:	<p>Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.</p>

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000151890
Art.-Nr.	141014
Verpackungsart	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiertüten.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.
Einheit pro Palette (IT)	54 EH/Pal.
Farbe	Naturweiss
Körnung	0- 0,5 mm
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 ltr./EH
Verbrauch	<ul style="list-style-type: none">• 2,0 - 2,3 kg/m² mit 6 mm Zahnkelle• 2,8 - 3,2 kg/m² mit 8 mm Zahnkelle• 3,6 - 4,0 kg/m² mit 10 mm Zahnkelle
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Schichtdicke	max. 15 mm
Haftzugfestigkeit	≥ 1 MPa
Reifezeit	5 min
Topfzeit	ca. 3 h
Klebeoffenezeit nach EN 1346	30 min
Korrigierbarkeit	ca. 10 min



ROFIX AG 610 Bianco FLEX S1

Flexkleber C2 TE S1

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000151890
Begehrbar	ca. 24 h
Belastbar	7 d
Verfugbar	Wand: 12 Stunden Boden: 24 Stunden
Prüfzertifikate	• Prüfinstitut MA 39 - VFA, Wien, AUT
EN 12004	C2 TE S1
Untergrund-Temperatur	> 5 °C < 25 °C
Verbr./Erg.	Siehe techn. Merkblatt

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.